

19
01
2
58
April 1942
ABSCHRIFT

Berlin, den 1. Juni 1942

Liebe Kollegen!

Da ich jetzt für das Reichsinstitut - und damit teilweise auch für die hiesige Geschäftsstelle des Römischen Instituts - die Korrespondenz zu führen habe, möchte ich Ihnen in Kürze Nachricht geben, daß vor drei Tagen die Übergabe der Geschäfte an den neuen kommissarischen Leiter des Reichsinstituts, Prof. Theod. Mayer, stattgefunden hat. Er hat damit de facto auch schon die Leitung des Römischen Instituts; die offizielle Ernennung zum Direktor soll, wie ich persönlich vermute, wohl erst stattfinden, wenn die geplanten organisatorischen Veränderungen im Hinblick auf die Gesamtheit der römischen Institute ausgeführt werden. Dann muß jedenfalls auch eine Abgrenzung der Kompetenzen zwischen römischer und Berliner Direktion erfolgen, und ich hoffe, daß der Tätigkeitsbereich der hiesigen "Geschäftsstelle" dabei eingeschränkt wird. Denn an dem Berlin - römischen Geschäftsverkehr haben Sie ja wohl ebenso wenig Freude gehabt wie wir hier. Inzwischen aber können Sie sich, wenn irgend etwas zu erledigen ist, an mich wenden, bei wichtigeren Sachen natürlich an Prof. Mayer selbst, und im übrigen nach wie vor an Frau Hermeking und Herrn Förster. Mit besten Grüßen Ihr ergebener

(gez.) C. Erdmann.

gült. Ans.
Dr. Bach
F. d.
Förster